DEZEMBER 2016 | JANUAR 2017

GEMEINDE BOTE

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE
SCHWEBHEIM

GERNACH | HEIDENFELD | HIRSCHFELD
OBERSPIESHEIM | RÖTHLEIN | SCHWEBHEIM
UNTERSPIESHEIM

Was ist das nur für ein Fest?

Was ist das nur für ein Fest, das die Menschen jedes Jahr im Dezember feiern?
Was ist das nur für ein Fest, für das schon ab Ende August Lebkuchen und Stollen zu kaufen sind?
Was ist das nur für ein Fest, für das die Leute in den vier Wochen vorher hektisch und geschäftig durch die Einkaufsstraßen hetzen, Tüten voller Geschenke schleppen, Tage damit beschäftigt sind, einzupacken, Pakete zu verschicken oder wenigstens Kartengrüße?
Was ist das nur für ein Fest, für das vorher die Wohnungen und Häuser auf Hochglanz poliert werden und Dosen voll Gebäck hergestellt wird?
Was ist das nur für ein Fest, zu dem einmal im Jahr die Familie zusammenkommt und versucht, friedlich miteinander umzugehen, es dann doch nicht schafft und es zu einem Riesenkrach kommt?
Was ist das für ein Fest, an dem die Selbstmordrate die höchste ist im ganzen Jahr?
Was hat Weihnachten, dieses Fest, mit all dem zu tun? Ist dann Weihnachten? Wann ist Weihnachten? Ein Gedicht aus Brasilien beschreibt es so:

Jedes Mal, wenn zwei Menschen einander verzeihen, dann ist Weihnachten.
Jedes Mal, wenn ihr Verständnis zeigt für eure Kinder, dann ist Weihnachten.
Jedes Mal, wenn ihr einem Menschen helft, dann ist Weihnachten.
Jedes Mal, wenn jemand beschließt, ehrlich zu leben, dann ist Weihnachten.
Jedes Mal, wenn ein Kind geboren wird, ist Weihnachten.
Jedes Mal, wenn du versuchst, deinem Leben einen neuen Sinn zu geben, ist Weihnachten.
Jedes Mal, wenn ihr einander anseht mit den Augen des Herzen, ist Weihnachten.
Denn es ist geboren die Liebe.
Denn es ist geboren der Friede.
Denn es ist geboren die Gerechtigkeit.
Denn es ist geboren die Hoffnung.
Denn es ist geboren die Freude.
Denn es ist geboren Christus der Herr.

Im Sinne dieses Gedichtes wünsche ich Ihnen, liebe Leserin und lieber Leser, eine besinnliche Adventszeit und gesegnete Weihnachten, nicht nur vom 24. bis 26. Dezember!

Ihr Pfarrer Reinhard Fischer

Titelfoto: Wandbild im Kloster Kykko auf Zypern, © Dieter Schütz / pixelio.de

Adventsmarkt am 2. Advent

Unsere Kirchengemeinde beteiligt sich am Schwebheimer Adventsmarkt am 3. und 4. Dezember 2016.
Hierfür suchen wir Helferinnen und Helfer, die sich engagieren!
Haben Sie Lust und Zeit beim Verkauf von Gebastelten oder von Kaffee und Kuchen zu helfen, dann melden Sie sich im Pfarramt unter 09723/1220. Auch bitten wir um Plätzchen und Kuchenspenden.
Am Sonntag wird der Adventsmarkt um 13.30 Uhr mit einer ökumenischen Andacht eröffnet.

Ökumenischer Seniorenadvent

Herzliche Einladung zum ökumenischen Seniorenadvent am 1. Dezember um 14 Uhr im EGZ.

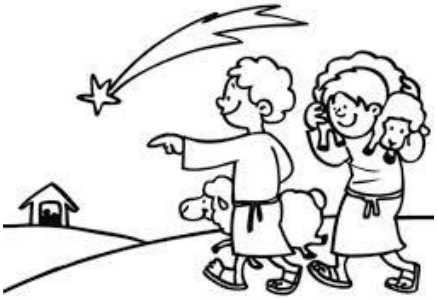
KIBIWO – Kinderbibelwoche

Unter dem Motto „Die 10 Gebote: Wegweiser für das Leben" stand die diesjährige Kinderbibelwoche.
An drei Tagen kamen jeweils knapp 60 Schüler. Erwartungsvoll und gespannt verfolgten sie die „Tischgespräche" der „Familie Liebenherr", bei denen Gottes Gebote in den Alltag der Familie geholt wurden. Dazu wurden biblische Geschichten erzählt. Daraus ergaben sich die Gebote als Wegweiser für das Leben als durchgehendes Element.
Am 1. Tag stand ganz bewusst das „Generationsgebot" im Mittelpunkt. Das 4. Gebot zielt mitten ins Leben und die familiäre Erfahrungswelt der Kinder.
Am 2. Tag tauchte dann die Frage auf: Warum gibt es eigentlich die Gebote und woher kommen sie? Entsprechend wurde das 1. Gebot aufgegriffen mit der Erzählung vom Auszug Israels aus Ägypten und der Gebotsgebung am Berge Sinai.
Am 3. Tag wurde das 9. und 10. Gebot aufgegriffen unter dem Motto: Sei nicht gierig!
Am Donnerstag trafen sich Kinder und Eltern zum abschließenden Gottesdienst in St. Hedwig.
„Familie Liebenherr" erinnerte an die erarbeiteten Lebenswegweiser.
Der Segen von Pfarrer Fischer und Frau Pfister bildete dann den Abschluss der diesjährigen Kinderbibelwoche.

WER MACHT MIT BEIM KRIPPENSPIEL?

Hallo ihr Engel, Hirten und Könige!

Natürlich brauchen wir nicht nur Engel, Hirten und Könige für unser Krippenspiel an Weihnachten.



Nein – dazu braucht es mindestens noch eine Maria und viele, viele andere. Wer von euch Kindern hat Lust mitzumachen beim Krippenspiel um 15 Uhr am Heiligen Abend im Gottesdienst in der Auferstehungskirche?

Wir brauchen viele Kinder, die die Weihnachtsgeschichte spielen. Damit das gut klappt, müssen wir auch proben.

Gottesdienste am Heiligen Abend

15.00 Uhr Kinderweihnacht
mit Krippenspiel

16.00 Uhr Familiengottesdienst
mit Weihnachtsspiel

17.30 Uhr Christvesper
mit Posaunenchor

23.00 Uhr Christmette

1.Weihnachtsfeiertag

9.30 Uhr Gottesdienst mit
Abendmahl

2.Weihnachtsfeiertag

9.30 Uhr Gottesdienst

Silvester

17.00 Uhr Gottesdienst

Neujahr

17.00 Uhr Gottesdienst

Wer mitspielen möchte, kann bei uns anrufen und Bescheid sagen: 09723/1220 (Pfarrbüro)

Wir freuen uns auf euch und das Krippenspiel mit euch!

Satt ist nicht genug!

Zukunft braucht gesunde Ernährung - auf dem Land und in der Stadt!

Auch für das Jahr 2017 setzt sich „Brot für die Welt" dafür ein, dass alle Menschen satt werden. Aber satt allein ist nicht genug. Für eine körperliche und geistige Entwicklung sind Nährstoffe wie Eisen, Zink, Jod und Vitamine unerlässlich. Mehr als zwei Milliarden Menschen fehlen die für ein gesundes Leben wichtigen Nährstoffe. Dieser Mangel hat schwerwiegende Folgen, besonders für Kinder. Sie bleiben oft in ihrer körperlichen und geistigen Entwicklung zurück oder sind anfällig für Krankheiten.

Immer mehr Menschen ziehen vom Land in die Stadt - in der Hoffnung, dort Arbeit und eine besseres Leben zu finden. Doch oft endet ihr Traum im Slum. Weil sie arm sind, können sie es sich nicht leisten, gesunde Nahrungsmittel zu kaufen. Oder aber sie müssen so viele Stunden am Tag arbeiten, dass ihnen nicht genug Zeit bleibt, um aus frischen Zutaten eine gesunde Mahlzeit zuzubereiten.

Brot für die Welt ist daher der Überzeugung:

Nachhaltige kleinbäuerliche Landwirtschaft kann auch die wachsende städtische Bevölkerung ausgewogen und gesund ernähren. Der Staat hat die Aufgabe, dafür Sorge zu tragen, dass die Bevölkerung mit gesunden und bezahlbaren Nahrungsmitteln versorgt werden kann.

Bitte unterstützen Sie mit Ihrer Spende die Arbeit von Brot für die Welt. (hp)

Bitte unterstützen Sie „Brot für die Welt" durch Ihre Spende.
Der beigefügte Vordruck soll Ihnen die Überweisung erleichtern.

Brot für die Welt

Gemeindeversammlung 2016

Am 23. Oktober lud der Kirchenvorstand (KV) zur Gemeindeversammlung.
Nach der Begrüßung durch Pfarrer Reinhard Fischer stellte der Vertrauensmann Herbert Ludwig einige Schwerpunkte der KV Arbeit vor.

1. Personalsituation

Bedingt durch die Vorgabe der Landeskirche, nach der Pfarrer 48 Wochenarbeitsstunden nicht überschreiten sollen, sowie durch die Vakanz der halben Pfarrstelle, wurde der Präparandenkurs gestrichen. Der Konfirmandenkurs beginnt deshalb gleich nach Ostern. Auch die Einführung von Lektor Krauss stellt eine gewisse Entlastung von Pfr. Fischer dar.

2. Gebäude

In den Jahren 2014/2015 wurde das Pfarrhaus umfassend energetisch saniert. Im Bibrasaal wurde durch den Einbau einer Küche die Voraussetzung für eine bessere Raumnutzung geschaffen. Der Aufruf nach Ehrenamtlichen, die mithelfen, das EGZ optisch ansprechender zu gestalten, brachte bisher nicht die gewünschte Resonanz. Auch entspricht das Gebäude der Diakoniestation in der Schweinfurtrt Str. nicht mehr den Anforderungen.

3. Kindertagesstätten

Im EGZ wurde eine zusätzliche Gruppe eingerichtet. Z.Zt. Sind in unseren Tagestätten 42 Personen tätig.

4. Gemeindeleben

Mittlerweile werden auch die Kinder zum Abendmahl (mit Saft) eingeladen.
Mehrmals im Jahr wird um 10.30 Uhr „Kirche MIT Kindern" angeboten.
Am 3. Montag im Monat wird zu einem Theologischen Gesprächskreis eingeladen.

5. Anstehende Projekte

Da nicht alle Projekte auf einmal realisiert werden können, hat der KV folgende Prioritäten festgelegt:

1. Orgelrenovierung
2. Neue Glocken
3. Neues Gemeindezentrum

Anschließend berichtete Gunter Barf über die mittlerweile installierte Induktive Akustikanlage unserer Kirche.
Hannelore Peetz stellte abschließend die vielfältigen ökumenischen Aktivitäten vor.
In der Anschließenden Diskussionsrunde wurde über den Wegfall des Kindergottesdienstes, die Einstellung der Papierbündelsammlung sowie über den richtigen Standort eines neuen Gemeindezentrums bei einer Tasse Kirchenkaffee diskutiert. *(hl)*

Unser Orgelprojekt

Erfreulicherweise hat der Spendenstand unseres Orgelprojektes mittlerweile die Höhe von 4.892 Euro erreicht.
Zu den geschätzten Projektkosten von ca. 30.000 Euro fehlt jedoch noch ein dicker Batzen
Wir sind deshalb weiterhin auf Ihre Spende angewiesen.
Bitte beachten Sie den Flyer, der der letzten Ausgabe unseres Gemeindeboten beilag.

Papierbündelsammlung

Seit der Einführung der Blauen Tonne ist das Sammelvolumen an Altpapier sowie Kartons sehr stark gesunken.
Die polizeilichen Vorgaben für die Durchführung der Sammlung sowie die sinkenden Altpapierpreise haben den Kirchenvorstand dazu bewogen die seit 1974 durchgeführten Sammlungen einzustellen.
Wir bedanken uns bei den Traktorfahrern, den Konfirmanden sowie bei Ihnen, die uns das Altpapier zur Verfügung gestellt haben. *(hl)*

Helmut Gehring

Am 25. September verstarb Helmut Gehring, der Gründer und Motor von „Männer im Gespräch". Zusammen mit weiteren Mitstreitern lud er am 20.10.1995 zur ersten Männerrunde ins EGZ. In den bisher 82 Treffen schafften er und sein Team es immer wieder, aktuelle Themen zu finden.
Leider musste nun der 83. Abend erstmals ohne ihn stattfinden.
Als Kirchengemeinde sind wir ihm zu großen Dank verpflichtet.
(hl)

Wilhelm Peter

Am 19. Mai verstarb unser langjähriges Kirchenvorstandsmitglied Wilhelm Peter. Herr Peter trat 1978 in den Kirchenvorstand ein, dem er bis 2000 angehörte, davon 6 Jahre als Vertrauensmann.
Besonders intensiv hat er sich mit der Geschichte unserer Kirchengemeinde sowie mit den ehemaligen Dorfherren derer von Bibra beschäftigt.
Noch am 11. April referierte er im Bibrasaal zum Thema „Heinrich von Bibra – 440 Jahre evangelische Kirche in Schwebheim".
Wir sagen ein herzliches Vergelt's Gott.
(hl)

Naturerlebnisse in der Kita in der Heide

Jedem Donnerstag findet ein Wald- und Natur Tag bei uns statt.
Und so, richtig ausgestattet – denn bekanntlich gibt es kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung – machen wir uns gespannt und neugierig auf den Weg, um Abenteuer zu erleben.
Diesmal haben sich die Kinder über Insektenhotel informiert und kurzer Hand zum Bauen von einem entschieden. Ein Projekt wurde unter der Begleitung von Jürgen durchgeführt.
Es hat einige Stunden Arbeit gekostet. Das Ergebnis: ein selbst gebasteltes Insektenhotel können die Kinder stolz in unserem Garten jeden Tag sehen. Und wir beobachten gespannt, welche Insekten dort einziehen...

Erntedankfest in der Kita in der Heide....

... ist seit Jahren bei uns großgeschrieben. So waren auch in diesem Jahr die Vorbereitungen dazu sehr intensiv. Die Ergebnisse waren an mehreren Tagen zu sehen:
Das Anspiel über den Kartoffelkönig wurde am Samstag, 01.10. in der kath. Kirchen St. Hedwig vorgestellt. Der Gottesdienst war bunt und lebendig.

Die Bollerwagen wurden mit vielen Erntegaben gefüllt und wunderschön geschmückt. In voller Pracht wurden sie von den Kindern in Begleitung von Erzieherinnen beim Umzug am Sonntag, den 02.10. vorgeführt.

Der Tanz der Wolkenkinder am Plan rundete das Erntedankfest ab.

Neues aus der „Kita am Schloss"

Mitte Oktober fand unser erster Elternabend mit Elternbeiratswahl statt.
Zu unserer großen Freude war der Elternabend sehr gut besucht. Fast 60 Kinder waren durch ihre Eltern vertreten. Danke für Ihr großes Interesse an unserer Einrichtung!
Carolin Maiß als turnusmäßig scheidende Elternbeiratsvorsitzende gab einen kurzen Rückblick auf ein sehr aktives Jahr. Im Plenum gab es dann noch die Möglichkeit, allgemeine Fragen zu stellen. Anschließend ging es in die Gruppen. Da gab es für die anwesenden Eltern die Möglichkeit, sich mit den Erziehern auszutauschen und Fragen nach dem Tageslauf oder den anstehenden Aktionen zu klären.
Im Laufe der Woche fand dann die Wahl für den neuen Elternbeirat statt. Leider war hier die Beteiligung gering, aber es konnte ein neuer Elternbeirat gefunden werden. Wir freuen uns, Yvonne Schur als 1. Vorsitzende und Anke Grimm als 2. Vorsitzende im Elternbeirat zu haben. Daniel Werner ist neuer Kassier und Kathrin Heinz Schriftführerin. Kerstin Miklis und Katharina Braun sind Beisitzer. Danke, dass Sie sich bereit erklärt haben als Bindeglied zwischen Eltern und Team zu fungieren und uns und die Kita zu unterstützen! Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr der guten Zusammenarbeit.
Wir alle wünschen Ihnen und Ihren Familien eine ruhige und besinnliche Adventszeit!

Angelika Wolz

Einführung unserer neuen Mitarbeiterinnen

Im Sonntagsgottesdienst am 23. Oktober führte Pfarrer Fischer 7 neue Mitarbeiterinnen ein, die am 1. September in unseren Einrichtungen ihren Dienst begonnen haben.

v.l.n.r.:
Michelle Kriegsmann, Berufspraktikantin, Heide Kita
Alexandra Schwarz, SPS 1, Heide Kita
Sofia Schreck, Leiterin, Heide Kita
Michelle Feifer, SPS 1, Schloss Kita
Angelina Kaiser, Berufspraktikantin, Schloss Kita
Jana Bischof, Berufspraktikantin, Hort
Nicole Scheuring, Berufspraktikantin, Hort

Nicht in der Online-Ausgabe enthalten

Nicht in der Online-Ausgabe enthalten

Getauft wurden:
Nicht in der Online-Ausgabe enthalten

Getraut wurden:
Nicht in der Online-Ausgabe enthalten

Bestattet wurde:
Nicht in der Online-Ausgabe enthalten

Zur Eisernen Hochzeit gratulieren wir:
Nicht in der Online-Ausgabe enthalten

Zur Silbernen Hochzeit gratulieren wir:
Nicht in der Online-Ausgabe enthalten

Hinweise zum Datenschutz:
Wir möchten Ihnen an dieser Stelle gerne Gottes Segen wünschen und Sie nicht verärgern. Wenn Sie die Veröffentlichung Ihres Geburtstages oder ihres Ehejubiläums in unserem Gemeindeboten nicht wünschen, dann bitten wir Sie das Pfarramt bis zum Redaktionsschluss hierüber zu informieren. Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist in unserem Impressum vermerkt. Wir sind bemüht alle Daten sorgfältig zu prüfen und alle Geburtstage zu veröffentlichen.
Sollten wir dennoch Ihren Geburtstag vergessen haben, so tut uns das leid und wir bitten Sie um Entschuldigung für dieses Versehen.

Kinder und Jugendliche	Jungschar für Jungs und Mädels ab der 1.Klasse montags von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr im EGZ.
	Konfirmandenunterricht dienstags 17.00 Uhr im EGZ
	Kirche Mit Kindern am 04.12. um 10.30 Uhr – Advent
Krabbelgruppe	Krabbelgruppe mittwochs von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr im EGZ mittwochs von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr im EGZ
Erwachsene	Hauskreis montags, alle 14 Tage um 14.30 Uhr bei Familie Gehring, Heideweg 6, Schwebheim
	Frauenbibelkreis mit Anita Albert dienstags, alle 14 Tage um 9.00 Uhr bei Familie Ritter, Hauptstraße 42, Schwebheim
	Seniorenclub donnerstags von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr im EGZ
	Posaunenchorprobe mittwochs um 19.30 Uhr im Bibrasaal
	Ökumenischer Seniorenadvent am 01.12. um 14.00 Uhr im EGZ
	Adventsmarkt im Bibrasaal am 3.12. und 4.12. ab 14.00 Uhr Adventsgedanken am Plan am 4.12. um 13.30 Uhr
	Frauenabend am 07.12. um 19.30 Uhr im EGZ
	Kirchenvorstandsitzung am 13.12. und 10.01. um 19.30 Uhr im EGZ
	Adventskonzert am 18.12. um 17.00 Uhr in St.Hedwig
	Theologischer Gesprächsabend am 16.01.17 um 19.00 Uhr im Bibrasaal
	Ökumenischer Bibelabend am 23.01.17 um 19.30 Uhr im EGZ

Dez – März
Ausgabe 119
2016/17
SW perspektiven
Informationen des evangelischen Dekanats Schweinfurt

Reformationsjubiläen 2017

Liebe Leserin, lieber Leser,
Gott wendet sich freundlich zu. Nichts steht zwischen ihm und uns. Er rechtfertigt unser Vertrauen und sagt mir wie dir: „Du bist recht!"
Diese gute Nachricht ist heute so ermutigend, befreiend und wertschätzend wie damals, als Martin Luther sie beim Studium der Bibel neu entdeckte. Mit ihr hat er vor 500 Jahren die Reformation ins Rollen gebracht. Vor 475 Jahren haben sich auch unsere Vorfahren in Schweinfurt dieser Bewegung angeschlossen. Bis heute leben wir als Kirche von dieser frohen Botschaft. In vielen Veranstaltungen wollen wir sie uns 2017 neu in Erinnerung rufen und zum Leuchten bringen. Ich lade Sie zu den Gottesdiensten und Konzerten, Ausstellungen, Vorträgen und Theatervorstellungen herzlich ein. Sie finden alles in dem Kalender, der an vielen Stellen aufliegt. Gerne schicken wir Ihnen auch ein Exemplar zu.

Es grüßt Sie herzlich
Ihr

Dekan Oliver Bruckmann

Kornelia Schmidt

... geht am 31. Jan. 2017 als Pädagogische Leiterin und Geschäftsführeri des Evangelischen Bildungswerkes (EBW) in den Ruhestand.

weiter dazu auf Seite 3 - von Personen...

aus dem Dekanat

Kurz gefasst!

Repair Café

Das Ökumen. Umweltteam u. Evang. Dekanat bieten wieder ein Repair-Café an: Sa., 25. März, 10:00-14:00 Uhr, Pfarrsaal St. Anton (St.-Anton-Str. 14), SW.

Festschrift

Neu: „Die fränkischen Reichsdörfer Sennfeld und Gochsheim zwischen alter und neuer Lehre. Religions- und Konfessionspolitik im Heiligen Römischen Reich deutscher Nation" von Prof. Dr. Wolfgang Wüst (Uni Erlangen); erhältlich für 5 Euro in beiden Pfarrämtern (Tel. 09721/68246 o. 61113).

Candle-Light-Gottesdienst zum Welttag verstorbener Kinder:

So., 11. Dez, 15:00 Uhr, Heilig-Geist-Kirche, Schultesstr., SW

Ök. Kinderbibeltag:

Sa., 25. März; Thema: „Martin Luther", Kath. Pfarrheim, St. Georgen- Str. 7, Bergrheinfeld

Konzert der Maxim Kowalew Don Kosaken

So., 19. März, 16:00 Uhr, Evang. Dorfkirche Niederwerrn

„Oberndorfer Schlachtschüssel vom Brett"

Herzliche Einladung am 14. Jan. im Saal des Gemeindehauses der Kreuzkirche, Pfarrgasse 6, SW, Anm.: 09721/82134

Vesperkirche

Zum dritten Mal heißt es in SW-St. Johannis „Miteinander für Leib und Seele", täglich von So., 22. Jan. - So., 12. Febr., 11:30-14:30 Uhr. Gottesdienste u. Veranstaltungen s. *http://www.vesperkirche-schweinfurt.de/* z.B. Konzert mit Steffi List und Band: Do., 26. Jan., 19:00 Uhr

von Personen

Orgel und Chorleitung

Mit „sehr gut" bestanden haben **Frau Julia Rußmann, Bad Kissingen**, im Fachbereich Orgel („Kleine [D-]Prüfung") und **Frau Marina Skrzybski, Üchtelhausen**, im Fachbereich „Chorleitung" („Große [C-]Prüfung). Bereits im letzten Jahr hatten **Frau Skrzybski und Frau Nelli Schneider**, Gochsheim, ihre Großen Orgelprüfungen erfolgreich absolviert.

KMD Jörg Wöltche

Gerhard Spengler

... hat die Prädikanten-Ausbildung absolviert. Am So., 29. Jan., 09:30 Uhr, erfährt er von Dekan Bruckmann in der Obbacher Kirche seine offizielle Beauftragung und hält die Predigt.

Heike Weich-Granzow

... unterrichtete bereits vor einigen Jahren an der Grundschule in Bad Kissingen-Garitz. Zwischenzeitlich war sie wieder als „normale" Grundschullehrerin in Euerbach tätig. Nun wechselt sie ganz in den kirchlichen Dienst und übernimmt einen Großteil des Religionsunterrichts in Schonungen. Herzlich willkommen und Gottes Segen für ihre Arbeit!

Pfr. Heiko Kuschel

Eva Mundinar

... heißt die Vikarin, die seit dem 1. Sept. in St. Johannis/St. Salvator unter Anleitung von Mentorin Pfrin. Gisela Bruckmann ihren Dienst versieht. Neben Daniela Bachmann (SW-St. Lukas), Johanna Thein (SW-Christuskirche) und Thomas Frenz (SW-Kreuzkirche) ist sie damit die vierte, die zurzeit im Dekanat ihre Ausbildung

mehr Infos: www.schweinfurt-evangelisch.

zum II. Kirchl. Examen absolviert. *S.B.*

Kornelia Schmidt…

geht am 31. Jan. 2017 als Pädagogische Leiterin und Geschäftsführerin des Evangelischen Bildungswerkes (EBW) in den Ruhestand.
Dazu die Erste Vorsitzende *Bianca Leitz-König*:
„Für das EBW ist es nicht leicht, die Verabschiedung und den Verlust ihrer langjährigen Mitarbeit hinzunehmen. Trotzdem ist es an der Zeit, dass wir uns nun mal verabschieden müssen. Ihre gründliche, kompetente und sorgfältige Arbeitsweise, gepaart mit Herz und Menschenkenntnis, wurde von den zahlreichen Menschen und Teilnehmern stets geschätzt. Viele Dinge, die sie entscheidend in unser EBW eingebracht hat, sind zu bleibenden Institutionen und Selbstverständlichkeiten geworden, die auch weiterhin zu unserem Erfolg beitragen werden.
Für mehr als 25 Jahre, in denen Frau Schmidt ihre Arbeitskraft in unser EBW und damit für die evangelische Erwachsenenbildung sowie für uns alle investiert hat, möchten wir besonders danken.
Ich wünsche ihr im Namen aller EBW-Mitglieder alles Gute für ihre weitere Zukunft und dass sie ihren Ruhestand noch möglichst lange bei einer guten Gesundheit genießen kann."

Diakon Robert Klatt

Wenn Sie demnächst einen Neubürger von Bad Kissingen treffen, der eine Gitarre dabei hat, dann könnte das der neue Diakon sein. Jetzt ist das Hauptamtlichen-Team in dieser größten Kirchengemeinde unseres Dekanates endlich wieder vollständig. Robert Klatt ist in Coburg geboren und aufgewachsen, getauft und konfirmiert. Nach Schule und Zivildienst absolvierte er mehrere Praktika in Jugendeinrichtungen und im Amt für Gemeindedienst. Er studierte an der Evang. Hochschule in Nürnberg Soziale Arbeit und Diakonik. Gleichzeitig war er im Jugendhilfeverbund Rummelsberg tätig. Im Sommer ist Robert Klatt als Diakon eingesegnet und nach Bad Kissingen gesendet worden. Hier ist er zuständig für Kinder- und Jugendarbeit und Konfirmandenunterricht. Befragt nach seinem Leitspruch, antwortet Diakon Klatt mit dem Doppelgebot der Liebe (Mt 22,37-39).
Pfr. Dr. Wolfgang Weich

impressum

Evang.-Luth. Dekanat Martin-Luther-Platz 18, 97421 Schweinfurt www.schweinfurt-evangelisch.de Redaktion: Dr. S. Bergler; Layout: M. Beck-Winkler Auflage: 6000 Stück

St. Salvator, SW

Sa., 07.01., 17:00 Uhr, Gut Deutschhof
So., 08.01., 17:00 Uhr St. Salvator
Weihnachten kommt immer so plötzlich
Mitw.: Heike Bauer/Sopran; Karin Baltes/Violine, Burkhard Heinemann/Klarinette; Petra Hurth u. Günter Nürnberger/Klavier; Terzetto u. Kirchenchor St. Salvator/Gut Deutschhof; Ltg.: Petra Hurth

Kirche Obereisenheim

18. Dezember, 17 Uhr
Advent- und weihnachtliche Lieder
Fränkischer Singkreis Ltg.: KMD Gustav Gunsenheimer

Termine

mehr Infos: www.schweinfurt-evangelisch.

Kirchenmusik St. Johannis, SW

Sa., 03. Dez., 19:00 Uhr
Nun singet und seid froh - Chormusik zum Advent
Junge Stimmen SW
Luisa Rapa – Orgel
Ltg.: KMD Andrea Balzer

Sa., 31. Dez., 21:00 Uhr
Percussion total - Silvesterkonzert für Percussion und Orgel
Michael Leopold u. Mathias Lachenmayr

Do., 02. Feb., 19:00 Uhr
Ohrenschmaus
Musikal. „Ohren"-Schmaus zur Vesperkirche
Es singen und musizieren PfarrerInnen des Dekanats
Ltg.: KMD Andrea Balzer

Sa., 11. März, 19:00 Uhr
Orgelklänge
Orgelkonzert mit Prof. Norbert Düchtel/ Regensburg

Kirchenmusik Erlöserkirche, Bad Kissingen

Sa. 03./17. Dez., jew. 16:30 Uhr
Orgelmusik bei Kerzenschein.

So., 29. Jan., 09:30 Uhr
W. A.. Mozart, Klavierkonzert A-Dur
Kammerorchester Bad Kissingen

So., 5. Febr., 09:30 Uhr
Flötissimo – Das FlötenEnsemble
Musik für Blockflöten-Ensemble
Ltg.: Kantorin Christine Stumpf

So. 12. Febr., 09:30 Uhr
Joh. Seb. Bach, Motette „Jesu meine Freude"
Kantorei der Erlöserkirche Bamberg, Ltg.: Kantor Diakon Martin Wenzel

Citykirche SW

So., 04.12./26.03., 17:30 Uhr
MehrWegGottesdienst
St. Johannis

Fr., 09.12., 20:00 Uhr u. Fr., 17.03., 21:00 Uhr
Klänge in der Nacht

So., 18.12., 18:00 Uhr
Weihnachtsliedersingen
Willy-Sachs-Stadion

kda

22.03., 19:30 Uhr, Besprechungsraum kda/ EBW, Ludwigstr. 10, SW
„Das neue Pflegestärkungsgesetz 2017 - Auswirkungen auf den Bereich der häuslichen Pflege"
Ref.: Gaby Walter (staatl. exam. Altenpflegerin)

Wochenendseminar 07.04.-09.04., „Heiligenhof", Bad Kissingen
„Gesunde Krankenversicherung?"
Ref.: Dipl. Volkswirt Th. Krämer; Anm. bis 20.02. beim kda

So., 05. März, 10:00 Uhr
„Erlöst. Befreit! Optimiert?"
Ökum. Gottesdienst in den Frauenwochen, anschl. Kirchenkaffee St. Salvator-Kirche SW

Mi., 08. März, 17:00 Uhr
Katharina von Bora – Luthers Frau – ein Skandal?!
Benefizveranstaltung zu Gunsten des Frauenhauses SW, Ref.: Marianne Jauernig-Revier. Schrotturmkeller

EBW

Do. 19.01./16.02./23.03., 19:30-21:00 Uhr
Das Geheimnis der Schriftrollen vom Toten Meer
Ref.: Dr. Siegfried Bergler Martin-Luther-Haus, Bodengasse 1, SW

Do., 12. Jan., 19:30 Uhr
Neue Kraft schöpfen aus verborgenen Quellen – Das Gold im Dunkel der Seele finden
Ltg.: Wunibald Müller, Psychotherapeut und Theologe, Kolping-Bildungszentrum, SW

Do., 23. Febr., 19:30 Uhr
500 Jahre wie ein Wimpernschlag – Zeitreise in die Reformation
Ref.: Heike Bauer-Banzhaf (Schauspielerin/Autorin) Martin-Luther-Haus, SW

Arche Dittelbrunn

Fr., 03. - So., 05. Febr.;
Vergebungsseminar
(Heilung von Wunden, die Menschen einander zufügen) Ltg.: Annette Martin (Heilpraktikerin Psychotherap.), Pfrin. Donate Molinari
Kosten: 45 Euro, Anm. bis 23.01., Tel. 09721/4739910

Pfarramt

Pfarrer Reinhard Fischer
Telefon: 09723 / 1220. Telefax: 09723 / 93 68 10
E-Mail: reinhard.fischer@elkb.de

2. Pfarrstelle Vakant

Büro Montag - Freitag 9.00 Uhr bis 11:00 Uhr
Dienstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Telefon: 09723 / 1220. Telefax: 09723 / 93 68 10
E-Mail: pfarramt.schwebheim@elkb.de
Internet: www.schwebheim-evangelisch.de

Spendenkonten VR-Bank Schweinfurt IBAN: DE53 7906 9010 0002 5208 00
Sparkasse Schweinfurt IBAN: DE33 7935 0101 0000 2307 55

Kirchenvorstand

Vertrauensmann Herbert Ludwig, Angelikaweg 3, 97525 Schwebheim, Tel. 09723/1734
E-Mail: herbert.ludwig@elkb.de

Kindertagesstätten

Heide KiTa Heideweg 16, 97525 Schwebheim , Telefon 09723 / 1797
Leitung: Petra Kiesel und Sofia Schreck. E-Mail: kita.heide@elkb.de

Schloß KiTa Fräuleinsgarten 3, 97525 Schwebheim, Telefon 09723 / 7240
Leitung: Angelika Wolz. E-Mail: kita.schloss@elkb.de

Schulkindbetr. Schulstraße 20, 97525 Schwebheim, Telefon 09723 / 91 23 34
Leitung: Brigitte Weiß. E-Mail: kita.skb@elkb.de

Diakonie

Diakoniestation Schwester Waltraud, Schweinfurter Straße. 1, 97525 Schwebheim
Telefon: 09723 / 1581. Telefax: 09723 / 2001

Spendenkonto VR-Bank Schweinfurt IBAN: DE19 7906 9010 0002 5169 50

Impressum

Herausgeber Evangelisch- Lutherisches-Pfarramt, Kirchplatz 8, 97525 Schwebheim
V.i.S.d.P. Pfarrer Reinhard Fischer
Telefon: 09723 / 1220. Telefax: 09723 / 93 68 10

Redaktion Pfarrer Reinhard Fischer *(rf)*, Herbert Ludwig *(hl)*, Hannelore Peetz *(hp)*.

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe ist der 4. Januar 2017

Gottesdienste im Dezember 2016 und Januar 2017

01.12.	15.30 Uhr	Gottesdienst im Seniorenzentrum	
04.12.	10.30 Uhr	2. Advent - KircheMITKindern	Kollekte für die Orgel
11.12.	09.30 Uhr	3. Advent	Kollekte für die Medienerziehung
15.12.	15.30 Uhr	Gottesdienst im Seniorenzentrum	
18.12.	09.30 Uhr	4. Advent	Kollekte für den Kirchenunterhalt
24.12.	15.00 Uhr 16.00 Uhr 17.30 Uhr 23.00 Uhr	Kinderweihnacht mit Krippenspiel Familiengottesdienst mit Weihnachtsspiel Christvesper mit Posaunenchor Christmette	Kollekte für Brot für die Welt
25.12.	09.30 Uhr	1. Weihnachtsfeiertag mit Abendmahl	Kollekte für Evang. Schulen in Bayern
26.12.	09.30 Uhr	2. Weihnachtsfeiertag	Kollekte für die Kinder– und Jugendarbeit
29.12.	15.30 Uhr	Gottesdienst im Seniorenzentrum	
31.12.	17.00 Uhr	Silvester	Kollekte für Brot für die Welt
01.01.	17.00 Uhr	Neujahr	Seniorenarbeit
06.01.	09.30 Uhr	Epiphanias	Kollekte für die Weltmission
08.01.	09.30 Uhr	1. Sonntag nach Epiphanias mit Abendmahl	Gebäudeunterhalt
12.01.	15.30 Uhr	Gottesdienst im Seniorenzentrum	
15.01.	09.30 Uhr	2. Sonntag nach Epiphanias	Kollekte für die Ökumene und Aus-landsarbeit der EKD
22.01.	09.30 Uhr	3. Sonntag nach Epiphanias	Erwachsenenarbeit
26.01.	15.30 Uhr	Gottesdienst im Seniorenzentrum	
29.01.	09.30 Uhr 10.45 Uhr	4. Sonntag nach Epiphanias Gottesdienst im EGZ	Kollekte für das Diakonische Werk der EKD

Manchmal braucht es deutliche Worte, dass sich Grundlegendes ändern muss. Mitunter können solche Worte lebensnotwendig sein.

Der Prophet Hesekiel, von dem die Jahreslosung für 2017 stammt, hat im Auftrag Gottes klare Ansagen zu machen. Das ist keine leichte Aufgabe für ihn, zumal wenn er seine Worte an Leute richten soll, die „harte Köpfe und verstockte Herzen" haben (Hesekiel 2,4).

Hesekiel stammt aus einer Priesterfamilie. Führende Persönlichkeiten suchen während des babylonischen Exils immer wieder seinen Rat. Doch das Volk will die ihm von Gott aufgetragene Botschaft nicht hören.

Da macht Gott sein Angebot: „Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch." Ohne Gottes Hilfe wird es das Volk nicht schaffen, ihn als seinen Gott zu erkennen. Es geht dabei um weit mehr, als Gottes Existenz nicht zu leugnen. Es geht um eine tiefe Beziehung, um ein Leben, das sich ganz auf sein Gegenüber einlässt und sich nach ihm ausrichtet. Gott schenkt seinem Volk das, was es für eine lebendige Beziehung braucht: „Ich will ihnen ein anderes Herz geben und einen neuen Geist in sie geben und will das steinerne Herz wegnehmen aus ihrem Leibe und ihnen ein fleischernes Herz geben." (Hesekiel 11,19)

Manchmal braucht es deutliche Worte. Sie können unsere Ohren und Herzen öffnen. Es auf Gottes Wort hin zu wagen, lohnt sich allemal. Lassen wir uns von ihm ein neues Herz und seinen lebendigen Geist schenken, auch wenn damit das Wagnis verbunden ist, dass nichts so bleibt, wie es ist.

Bild: Stefanie Bahlinger, www.verlagambirnbach.de